



Reichsminister Dr. Bernhard Rust schreibt über diesen wunder-  
vollen Erlebnisbericht seines italienischen „Kollegen“ in dem Geleitwort:

„... auf den Seiten seines Tagebuches erleben wir nach, wie ein echter Mann nichts anderes war und sein wollte als Kamerad unter Kameraden, Kämpfer unter Mitkämpfern für ein hohes Ziel. Da überdies der abessinische Feldzug den Auftakt darstellte für das gegenwärtige große Ringen der „Habenichtse“ gegen die Besitzenden, geschieht es in voller Zuversicht, daß ich die nachfolgenden Aufzeichnungen meines italienischen Freundes dem deutschen Leser empfehle.“

Es ist ein Buch, das mehr bietet als nur die Kriegserlebnisse eines hohen Offiziers, es ist zugleich auch das Tagebuch eines wirklichen Dichters - es ist wie Bottai selbst sagt:

„Erlebte Dichtung“.

Es wendet sich an einen sehr weiten Leserkreis: an den militärisch interessierten Mann, an die gebildete Frau sowie auch an die reifere Jugend.

209 Seiten / Kart. RM 4.80

Gute Ausstattung.

Darum lobnt auch Ihr Einsatz!!



DR. GEORG LÜTTKE VERLAG / BERLIN

Es ist eine Meisterschaft für sich, mit welcher Treffsicherheit Mollat die schönsten Perlen aus diesen Selbstbekenntnissen der Großen im deutschen Geistesleben herausgefunden und zu einem hohen Lied des Deutschtums komponiert hat.

Sofort lieferbar!

DR. GEORG MOLLAT

Sofort lieferbar!

## Deutsche Meister

Lebenserinnerungen führender deutscher Männer aus der Zeit von Goethe bis Bismarck

Band I (332 Seiten) und Band II (315 Seiten) in Ganzleinen je 4.50 RM.

Aus dem Inhalt beider Bände: Johann Wolfgang von Goethe. - J. H. Wilhelm Tischbein. - Ernst Moritz Arndt. - Helmut Graf von Moltke. - Wilhelm von Kugelgen. - Ludwig Richter. - Fritz Reuter. - Friedrich Hebbel. - Richard Wagner. - Otto Fürst von Bismarck. - Gustav Freytag. - Werner von Siemens. - Theodor Fontane. - Heinrich Schliemann. - Conrad Ferdinand Meyer. - Anselm Feuerbach. - Hans Thoma. - Carl Ludwig Schleich. - Karl Freiherr vom und zum Stein. - Gottfried Keller. - Otto Ernst. - Hermann Löns. - Heinrich von Stephan. - Wilhelm Wundt. - Carl Hagenbeck. - Friedrich Nietzsche. - Alfred von Tirpitz. - Reinhold Scheer. - Erich Ludendorff. - Paul von Hindenburg.

In den „Deutschen Meistern“ kommen nicht weniger als 120 Männer, die sich auf den verschiedensten Gebieten des deutschen Kulturlebens große und bleibende Verdienste erworben haben, zu Wort. Sie erzählen uns von ihrer inneren und äußeren Entwicklung, ihren Kämpfen, Irrungen und Wirrungen, den ersten Anfängen, dem allmählichen Fortschreiten und der endlichen Krönung ihrer Lebensarbeit im Dienste von Staat und Verwaltung, Kirche und Schule, Kunst und Wissenschaft, Wirtschaft und Technik.



Verlag Theodor Weicher, Inh. Karl Raehler, Berlin-Schöneberg